

Inhaltsverzeichnis

AutorIn	Titel	Seite
Ulrike Fink von Wiesenau	Danksagung	4
Gerlinde Schermer, SoZ	Wasserprivatisierung in Berlin	5

WO STEHEN WIR JETZT?

WEITERE STRATEGIEN DES BERLINER WASSERTISCHS

Ulrike Fink von Wiesenau	Das Demokratiegebot des Wasser-Volksentscheids	10
Gerhard Seyfarth, Der Rabe Ralf	Den Volksentscheid umsetzen. Überlegungen des Berliner Wassertischs zur weiteren Strategie	13

WASSERQUALITÄT

TRINKWASSER- UND ABWASSERROHRBRÜCHE

UNDICHTER BRUNNEN

CHLORUNG DES TRINKWASSERS

Angelika Paul	Image-Broschüre der Berliner Wasserbetriebe (BWB). Wasser für Berlin; klares Wasser – klare Information	15
Stefan Jacobs, Tsp	Berliner Betriebe klagen über nasse Füße	16
Angelika Paul	Wasser in den Kellern	16
Katja Bauer, StZ	Berlin: Regierungsviertel im Sumpf. Die Hauptstadt leidet unter steigenden Grundwasserpegeln	17
Angelika Paul	Kommentar zur Vernässung von Gebäuden	18
Angelika Paul	Spektakuläre Rohrbrüche nehmen offenbar in Berlin zu / Rohrbrüche in Berlin melden!	19
PaKO-Info	Verschlossene Wasserrohre?	21
Tsp	Straße unterspült – Bus bricht ein	21
Amtseid	Die Senatoren schwören..., meine ganze Kraft dem Wohle des Volkes zu widmen	22
Berliner Verfassung (VvB)	Artikel 24: Verbot des Missbrauchs wirtschaftlicher Macht	22
Angelika Paul	Investitionstätigkeit der Berliner Wasserbetriebe	23
Carl Waßmuth	Schäden an der Infrastruktur sind oft der teuerste Teil der Privatisierung	24
Angelika Paul	Einige Bemerkungen zur Wasserqualität	27
Sabine Beikler, Tsp	Wasser wird weiter gereinigt. Spandauer Schmutzquelle noch nicht entdeckt	28
Stefan Jacobs, Tsp	Im Kreis der Verdächtigen. Wie die Wasserbetriebe der Verkeimung des Spandauer Trinkwassers auf den Grund gehen	28

Angelika Paul	Kommentar: Sie sagen „Reinigen“, sie meinen: Chloren!	29
Gemeingut in BürgerInnenhand (GiB)	3 Antworten auf Sie sagen „Reinigen“, sie meinen: Chloren!	29
Gemeingut in BürgerInnenhand (GiB)	Chloren? Niemals!	31
Angelika Paul	Chlorung – Was bedeutet das?	32

RAUB- UND BEUTEGEMEINSCHAFT

Angelika Paul	Berliner Senat, Veolia und RWE bereichern sich an den Bürgern	34
Stefan Jacobs, Tsp	Sprudelnde Einnahmen. Berliner Wasserbetriebe überweisen 200 Millionen Euro ans Land / Preissenkung bleibt offen	35
Tsp, Lesermeinung	Wie steht es um die BWB? Angelika Paul versus Harald Wolf	36
Dr. Hermann Wollner	Das Rechtswirksame und das Gemeinwohl. Gedanken zur Antwort von Senator Harald Wolf im „Tagesspiegel“ auf einen Leserbrief von Frau Angelika Paul aus Berlin-Steglitz	37

WIR WOLLEN ALLES WISSEN!

Gemeingut in BürgerInnenhand (GiB)	Presseerklärung zu Rekommunalisierungsplänen des Senats / Pressemitteilung zum Volksentscheid UNSER WASSER	39
Berliner Wassertisch	Volksentscheid UNSER WASSER (Infoblatt zum Volksentscheid mit dem zu beschließenden Gesetzestext)	40
Berliner Wassertisch / Dr. Ulrike Kölver, Gerhard Seyfarth	Fragen an die Kandidatinnen und Kandidaten für das Abgeordnetenhaus	42
Gerhard Seyfarth, Michel Tschuschke	Wahlversprechen: Nur Grüne und Piraten bereit zur Klage gegen Wasserverträge	44

ALLES OFFENLEGEN!

Ulrike Fink von Wiesenu / Carl Waßmuth, NrhZ	Geheime Vertragsteile, Beschlüsse und Nebenabreden – was ist das? / Interview beim „Berliner Wassertisch“	46
Dr. Ulrike Kölver, Gerhard Seyfarth	Teilverkauf der Berliner Wasserbetriebe – Rechtsverstöße / Fehlende Verträge, Beschlüsse und Nebenabreden	50

HISTORISCHER HINTERGRUND

Berliner Wassertisch	Klärwerk Info Nr. 1: Verträge für nichtig erklären! / Rückkauf stoppen!	55
Mathias Behnis	Erinnern Sie sich noch an: Fugmann-Heesing?	56
Benedict Ugarte Chacón, Mathias Behnis	Berliner Wassertisch und Initiative Berliner Bankenskandal: Frühere Privatisierungsministerin verlor Direktmandat	56
Berliner Wassertisch	Klärwerk Info Nr. 2: Täuschung der Berliner durch verdeckte Kreditaufnahme	58

Berliner Wassertisch / Gerlinde Schermer	Konsortialvertrag § 23: Renditegarantieregungen im Vertrag zur Teilprivatisierung der Berliner Wasserbetriebe	59
--	---	----

FOLGEN DER TEIL-PRIVATISIERUNG DER BERLINER WASSERBETRIEBE (BWB)

Gerlinde Schermer	Rendite für RWE und Veolia ist nicht zu rechtfertigen! / 6,3 Milliarden Euro!... / Vertragsrückabwicklung nötig!	63
Berliner Wassertisch	Ungleiche Gewinnaufteilung	64
Sebastian Heiser, taz	Hintergrundinformationen: Rosige Versprechen und was daraus geworden ist / Die Wasser-Privatisierung im Faktencheck	64
Markus Henn, Angelika Paul	Erst Wasser, dann die Umwelt, dann Soziales? Berliner Wassertisch warnt vor wachsender Einflussnahme von Veolia	65
Leslie Franke, Herdolor Lorenz	Water makes money – Der Film	66
Angelika Paul	Wasserpreise / Hinweis auf einen Artikel im Tagesspiegel zu den Berliner Wasserpreisen	67
Lorenz Maroldt, Tsp	Wasserpreise: Großer Abzapfstreich. Die Berliner Parteien streiten um die Wasserpreise – und machen doch nur Wahlkampf. Der Senat ist Nutznießer der Abzocke	68
Isabell Jürgens, Mopo	Berliner zahlen höhere Betriebskosten	69
Michel Tschuschke	Überdimensionierte Wasserzähler / Haben Sie den richtigen Wasserzähler im Haus?	69
BWB, 1992	Zum Grundwasserentnahmeentgelt	70
Gerlinde Schermer	Argumentation für eine neue Einnahmequelle	70
Angelika Paul	Wie seit der Teilprivatisierung unseres Wassers 1999 Extra-Einnahmen generiert werden	71
Rainer W. Doring, Tsp	Anwohner sollen zahlen für Straßenumbau	73
Berliner Wassertisch	Klärwerk Info Nr. 3: Teilprivatisierung höhlt Demokratie aus	77

AUSBLICK UND FORDERUNG

Rudolf Bähr	Wasser als commons, Bürger als commoner, der Wassertisch als commoning?	79
Gerhard Seyfarth	Arbeitsergebnisse der AG Rekommunalisierung. Transparenz und Partizipation	81
DAPD / Junge Welt	Wassermarkt muss reguliert werden	81
Berliner Wassertisch / Gerlinde Schermer	Konsortialvertrag § 43: Zur Geheimhaltung der Verträge	82
Gerlinde Schermer	Wie die Politik mit dem gewonnenen Wasser-Volksentscheid umgeht und welchen Umgang wir fordern	83
Berliner Wassertisch	Wie geht es weiter? (Handzettel)	86